



Presseinformation

Nr. 65/2009 Kiel, 27. August 2009

Postfilialen

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

FDP-Ratsfraktion stellt Kleine Anfrage

Die umstrittenen Pläne der Deutschen Post AG, sich von ihren Filialen zu trennen, nimmt die FDP-Ratsfraktion zum Anlass für eine Kleine Anfrage. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Christina Musculus-Stahnke, erklärt hierzu:

„Bei den Planungen der Post ist zu berücksichtigen, dass durch die Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) zu gewährleisten ist, dass „in zusammenhängend bebauten Gebieten eine stationäre Einrichtung in maximal 2.000 Metern für die Kunden erreichbar ist“. Zudem schreibt die Verordnung vor, dass bei „Veränderungen der stationären Einrichtungen“ frühzeitig, „mindestens zehn Wochen vor der Maßnahme, das Benehmen mit der zuständigen kommunalen Gebietskörperschaft herzustellen“ sei. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- Inwiefern hat sich die Deutsche Post AG bezüglich der o.g. Planungen mit der Landeshauptstadt Kiel in Verbindung gesetzt?
- Wurden von Seiten der Post die Konsequenzen von Filialschließungen auf die Versorgung mit Postdienstleistungen dargelegt?
- Welche Maßnahmen kann die Landeshauptstadt Kiel grundsätzlich ergreifen, um die Grundversorgung mit Postdienstleistungen in Kiel zu erhalten und dafür zu sorgen, dass die Versorgung sich nicht weiter verschlechtert?
- Welche Maßnahmen hat die Landeshauptstadt Kiel bislang ergriffen, um gegenüber der Deutschen Post AG auf die Einhaltung der o.g. Versorgungsdichte hinzuwirken?

Unbestritten ist die unternehmerische Freiheit der Deutschen Post AG – allerdings wird dieser durch die oben genannte Verordnung Grenzen im Interesse der Versorgungsdichte gesetzt. Durch die Kleine Anfrage sollen nähere Informationen darüber gewonnen werden, wie es um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften steht“, so Musculus-Stahnke abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer